

EINBLICK



Gemeindebrief
der Evangelischen
Kirchengemeinde
Ober-Ramstadt ■

Juni - August 2023
Nachbarn

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.
Gen 16,13



Ausschnitt aus einem Foto von Jörg Bittner Unna - Eigenes Werk, CC BY 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=46496746>

Quelle: Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen, Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung, Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin

EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



EINBLICK

Jahrgang 84



Evangelische
Kirchengemeinde
Ober-Ramstadt

Inhalt

Grußworte & Gedanken 4

Thema „Nachbarn“ 6

Sommerkirche 11

Neue Kirchenmusikerin 12

Vakanz im Pfarramt Nord 14

Frühling in der KiTa Pfarrgarten 16

Neue Gemeindesekretärin 17

Jugend & Kirche 17

Besondere Gottesdienste 18, 24

Kulturraum Kirche 20

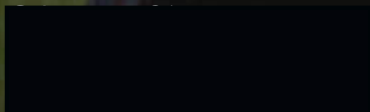
Kalender 21-23

Gottes Schöpfung bewahren 25

Rückblick Kinderbibeltage 18

Kinderseiten 28

Familienzentrum O.-R. 30-35



Ansprechpartner*innen 42

EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

Juni - August. 2023
Nachbarn

Foto: © Fabian Feltham | pixelio.de

GRUSSWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Sommerzeit kommt und viele von uns sind in Gedanken vielleicht schon im Urlaub - sei es in den Nachbarländern oder noch weiter weg oder auch zu Hause, auf Terrasse, Balkon, beim Plausch oder Kaffee mit den Nachbarn...

„Nachbarn“ - das ist das Thema dieses EINBLICKs. Wenn alles richtig gut läuft, dann ist gute Nachbarschaft bereichernd. Was der Eine nicht hat oder kann, das kann vielleicht die Andere beitragen. Was für Eine allein zu viel wird, dabei kann vielleicht der Andere helfen.

Heute begrüße ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, ganz ungezwungen als Vertreterin des Redaktionsteams, um Pfarrerin Bültermann-Bieber in der Zeit der Vakanz bis zur Neubesetzung der zweiten Pfarrstelle, zu entlasten. Damit sie die vielfältigen Aufgaben in dieser Zeit bewältigen kann, wird sie unterstützt von vielen anderen. Was „Vakanz“ ansonsten für die Gemeinde bedeutet, davon berichtet Pfarrerin Bültermann-Bieber auf Seite 14.

Es ist gut, seine Nachbarn zu kennen und die gute Nachbarschaft miteinander zu pflegen. In seinem Lied „Aufstehn, aufeinander zugehn“ singt Pfarrer und Liedermacher Clemens Bittlinger von den Schätzen guter Nachbarschaft und Freundschaft.

In der Sommerkirche laden wir uns im Nachbarschaftsbereich mit Modau, Rohrbach-Wembach-Hahn und Ernhofen seit vielen Jahren gegenseitig ein. Auch in diesem Jahr sind Menschen aus allen Gemeinden des Nachbarschaftsbereichs herzlich Willkommen zu den besonderen Gottesdiensten unter dem

Leitthema „Mut-Menschen“ über Menschen, die sich etwas trauen.



EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Im März 2023 hat die Synode der Kirche entschieden, dass unsere vier Nachbargemeinden künftig noch enger miteinander verbunden sein werden. Damit sich alle besser kennenlernen können, stellen sich Ihnen die Nachbargemeinden in diesem EINBLICK mit ihren besonderen Schätzen vor.



Foto: © AV

Auch unsere neue Kirchenmusikerin Carolin Raschke und unsere neue Gemeindegemeinschaftsleiterin Andrea Simossek, die am 1. Juni ihren Dienst in der Gemeinde beginnen, stellen sich Ihnen hier zunächst schriftlich und mit Foto vor, bevor Sie dann künftig Gelegenheit haben werden, sie auch „live“ kennenzulernen.

Für das Familienzentrum Ober-Ramstadt lädt Koordinatorin Christa Hermann junge und alte Menschen, Alleinstehende, Familien und Paare ein zu den vielfältigen Veranstaltungen. Es gibt Austausch, Kreatives, Geselliges, Angebote für Naturliebhaber*innen - für jede und jeden ist etwas dabei im Sommerprogramm des Familienzentrums.

„Ein Nachbar in der Nähe ist besser als ein Bruder in der Ferne.“ (Sprüche 27,10)

Lassen Sie uns also diese Sommerzeit nutzen aufzustehn, aufeinander zuzugehen und unsere Nachbarn besser kennenzulernen - sei es im Urlaub oder hier zu Hause.

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen von Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber und dem gesamten Redaktionsteam,

Ihre Astrid Würz

Aufstehn, aufeinander zugehn

Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn,
voneinander lernen, miteinander umzugehn.
Aufstehn, aufeinander zugehn
und uns nicht entfernen, wenn wir etwas nicht verstehn.

Jeder hat was einzubringen,
diese Vielfalt, wunderbar.
Neue Lieder woll'n wir singen,
neue Texte laut und klar.

Dass aus Fremden Nachbarn werden,
das geschieht nicht von allein.
Dass aus Nachbarn Freunde werden,
dafür setzen wir uns ein.

Ausschnitte aus „Aufstehn, aufeinander zugehn“, Clemens Bittlinger: Lieder Vom Kirchentag.
Pila Music 1999



„Sagen Sie mal Herr Nachbar ...“

„Sagen Sie mal Herr Nachbar, ist das nicht die Nachbar, wo ich die ganze Nacht war, oder bin ich hier verkehrt.“
Peinlicherweise ist mir dieses Krügersche Schunkellied zuerst zum EINBLICK-Titelthema „Nachbarn“ eingefallen. Dieser Ohrwurm - umrahmt von Liedansage, in der die verehrte Hörschaft noch schön gesiezt wurde, und Verkehrsmeldung - befand sich auf einer meiner unzähligen Kassetten mit Radiomitschnitten aus den 80er-Jahren. Aber versprochen, das Liederniveau wird am Ende noch angehoben.

Nachbarn sind immer relevant und räumliche Nähe trägt zu Verbundenheit bei. Wer sitzt neben wem im Schulbus, am heimischen Esstisch, beim G8-Treffen oder in Darstellungen des Letzten Abendmahls – Sitznachbarn haben eine Wirkung auf jemanden selbst und auf Betrachtende.

Gute Nachbarschaft trägt zur Wohnqualität bei. So war für mich beispielsweise unser allabendliches Musizieren eine Erhellung der bedrückenden Corona-Anfangszeit vor drei Jahren.

Über Ober-Ramstädter Nachbargemeinden ist in diesem EINBLICK zu lesen. Wenn ich eine Ebene höher über Nachbarländer nachdenke, wird es sicherlich schwieriger, da allein schon die Tatsache, dass die meisten Grenzziehungen ein kriegerisches Vorspiel hatten, leider immer wieder zu Ressentiments führt. So ist es großartig, dass unser Verhältnis zu unseren Nachbarländern im geschichtlichen Vergleich niemals so gut wie heute war und vor allem von menschlichen Beziehungen und Austausch geprägt ist.

Wir freuen uns schon auf unsere Zugfahrt nach Paris, um uns über Fronleichnam mit der Familie meines ehemaligen Austauschschülers zu treffen.

All diese Nachbarschaftsformen können sich im besten Fall gegenseitig bereichern, wie z.B. Bäume und ihre Pilze oder Ameisen und Blattläuse. Jeder kann was, jeder hat was zu bieten. Wobei ich beim zweiten Beispiel als Strauchbesitzer auf Seite des Blatttragenden stehe und diese Zusammenarbeit nicht stets unterstütze. ;)

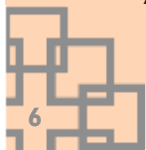
Aber auch bei Nachbarschaftsdiensten aus Barmherzigkeit, nicht in Erwartung einer Gegenleistung, kommt stets etwas zurück.

*„Wohl dem, der barmherzig ist und gerne leiht
und das Seine tut, wie es recht ist!“ (Psalm 112,5)*

Niemand sollte allein gelassen oder vergessen werden und wie Matthias Claudius schrieb:

*„Und lass uns ruhig schlafen!
Und unsern kranken Nachbar auch!“*

(MS)



Der Mond ist aufgegangen

Der Mond ist aufgegangen,
die goldnen Sternlein prangen
am Himmel hell und klar;
der Wald steht schwarz und schweiget,
und aus den Wiesen steigt
der weiße Nebel wunderbar.

Wie ist die Welt so stille
und in der Dämmerung Hülle
so traulich und so hold
als eine stille Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt.

Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen
und ist doch rund und schön.
So sind wohl manche Sachen,
die wir getrost belachen,
weil unsre Augen sie nicht sehn.

Wir stolze Menschenkinder
sind eitel arme Sünder
und wissen gar nicht viel;
wir spinnen Luftgespinste
und suchen viele Künste
und kommen weiter von dem Ziel.

EINBLICK

Gott, lass dein Heil uns schauen,
auf nichts Vergänglichs bauen,
nicht Eitelkeit uns freun;
lass uns einfältig werden
und vor dir hier auf Erden
wie Kinder fromm und fröhlich sein.

Wollst endlich sonder Grämen
aus dieser Welt uns nehmen
durch einen sanften Tod;
und wenn du uns genommen,
lass uns in Himmel kommen,
du unser Herr und unser Gott.

So legt euch denn, ihr Brüder,
in Gottes Namen nieder;
kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott, mit Strafen
und lass uns ruhig schlafen
und unsern kranken Nachbar auch.

(Text: Matthias Claudius)

Nachbarn

Foto: ©Günter Havlena, pixelio.de

Nachbargemeinde Modau

Schätze für Jung und Alt

Zur Evangelischen Kirchengemeinde Modau gehören die früher eigenständigen Dörfer Nieder- und Ober-Modau. Heute sind beide Orte mit knapp 3000 Einwohnern räumlich zusammengewachsen und bilden als „Modau“ einen Stadtteil von Ober-Ramstadt. Insgesamt hat die Gemeinde rund 1100 Mitglieder. Die Gottesdienste finden sonntags um 10.00 Uhr in der 1718 erbauten Kirche statt.

Dann erklingt auch unsere historische Orgel aus dem Jahr 1631 (Umbau 1789). Außerdem gibt es einmal im Monat - in der Regel am vierten Donnerstag - um 15.30 Uhr einen Gottesdienst im "Heinrich-Gerold-Haus" (DRK-Altendienstleistungszentrum, Am Schlossberg 5).

Fünfmal im Jahr laden wir zur KircheKunterBunt (Familiengottesdiensten) ein.

Die Ev. Kindertagesstätte befindet sich im Wiesenweg 10. Leiterin ist Ute Lang.

Zurzeit treffen sich die Gemeindegruppen in einem provisorischen Raum im Pfarrhaus. Das bisherige Gemeindehaus ist seit Juni 2022 stillgelegt.

Seit Sommer 2010 ist Pfarrer Joachim Fuchs in der Gemeinde tätig. Dem Kirchenvorstand gehören zurzeit 13 Mitglieder an, darunter zwei Jugendmitglieder und zwei ehemalige Jugendmitglieder aus dem Teamerkreis.

Über das Leben in der Gemeinde informiert der Gemeindebrief „Heimatglocken“, der viermal im Jahr erscheint. Aktuelle Informationen und Hintergründe finden sich auch auf unserer Homepage www.evki-modau.de Unter der Sparte „Gemeinde aktiv“ lässt sich in der Chronik der Gemeinde blättern, von „Besuchsdienst“ bis „Wandergottesdienst“.

(Text & Foto: Pfr. J. Fuchs, Modau)



Video-Einblicke



EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Nachbargemeinde Ernsthofen

Schätze im Kirchspiel

In unserer wunderschönen Schlosskirche begegnen sich Menschen aus unserem Kirchspiel mit den Modautaler Orten Ernsthofen, Herchenrode, Asbach, Klein-Bieberau und Webern. Wir haben rund 1000 Gemeindemitglieder.

Unser Leitbild lautet: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“, sagte Jesus.

So verstehen wir unsere Kirchengemeinde, als Anlaufstelle für alle Menschen und bemühen uns um Gemeinschaft, die lebendig ist und ausstrahlt, die Freude und Leid miteinander teilt und gerne miteinander lebt und feiert.

Die Gottesdienste finden am 2. und 4. Sonntag im Monat statt und am 1. Sonntag haben wir Kirche mit Kindern.

Den Weltgebetstaggottesdienst feiern wir gemeinsam mit Modau. Für unsere runden Jubilare ab 70 bieten wir einen Geburtstagsgottesdienst an. Wir gestalten einen Gottesdienst zur goldenen und diamantenen Konfirmation. An Pfingstmontag haben wir unseren Wandergottesdienst gemeinsam mit dem Odenwaldclub. In der dunklen Jahreszeit gibt es Taize-



Video-Einblicke

Andachten und in der Vorweihnachtszeit unsere Adventsandachten. An Silvester denken wir im Fürbittengottesdienst noch einmal an alle Gemeindemitglieder, die im zurückliegenden Jahr eine Taufe, Trauung oder Konfirmation feiern konnten und die einen Angehörigen zu Grabe getragen haben.

Unterhalb der Kirche, in unserem Gemeindehaus treffen sich wöchentlich unsere musikalischen Gruppen, begeisterte Strickerinnen und die Pfadfinder.

Unser Kirchenchor, Kinderchor, Posaunenchor und der Flötenkreis gestalten gerne unsere Gottesdienste mit. Wir sind sehr stolz auf die vielen Menschen, die mit ihrem musikalischen Engagement unser Gemeindeleben bereichern.

Vierteljährlich erhalten alle Haushalte unseren Gemeindebrief mit allen wichtigen Informationen.

(Text & Foto: A. Lantelme, Ernsthofen)



Nachbarn

Nachbargemeinde Rohrbach-Wembach-Hahn

Waldensergemeinde mit einer ganz besonderen Geschichte

Die Waldensergemeinde Rohrbach-Wembach-Hahn blickt auf eine spannende und wechselvolle Geschichte zurück. Sie wurde 1699 von französischen Glaubensflüchtlingen gegründet. Ausgestattet mit besonderen Rechten, errichteten die Flüchtlinge in den Dörfern Rohrbach, Wembach und Hahn eine Waldenserkolonie.

Wie wichtig der Glaube für die Waldenser war und ist zeigt sich auch darin, dass die Gemeinde zwei Kirchen errichtete: Je eine in Rohrbach und in Wembach.

An vielen Stellen im Gemeindeleben wird die Waldensertradition bis heute gelebt und weitergetragen. Höhepunkt ist dabei das alljährliche Johannisfest. Bei einem historischen Festumzug wird der Flucht und der Ansiedlung im Odenwald gedacht. Vergewärtigen kann man sich die Geschichte der Waldenserkolonie auch im Waldensermuseum, das zweimal im Monat sonntags geöffnet ist. Auch in der Konfirmandenarbeit spielt die Geschichte der Dörfer eine besondere Rolle. So fährt die Konfirmandengruppe zum Abschluss der Konfirmandenzeit in die Ursprungsheimat der hiesigen Waldenser ins piemontesische Pragelato und begibt sich dort auf Spurensuche. Besonders eindrücklich ist es für die Konfirmand*innen, wenn sie dort auf den Friedhöfen auf dieselben Nachnamen stoßen, die auch Menschen in der Waldensergemeinde tragen.



Video-Einblicke

Wichtig im und für das Gemeindeleben sind aber auch unsere zwei Kinder-

gärten oder Angebote wie der Kinderbibeltag, der monatliche Seniorenkreis oder auch unsere Gemeindeausflüge.

Drei Mal im Jahr werden sonntagabends die Abendlichtgottesdienste gefeiert. Dabei sind die Kirchen illuminiert und verbreiten eine ganz besondere Stimmung. Dieser sehr gut besuchte Gottesdienst lebt auch von seiner ruhigen und eingängigen Musik, der Möglichkeit für die Gemeinde sich zu beteiligen und dem anschließenden Zusammensein bei einem Getränk und etwas zu Essen.

Im kommenden Jahr feiert die Gemeinde ihr 325-jähriges Bestehen. Dazu wird auch das Stück „Glaube und Heimat“ aufgeführt werden, das in der Gemeinde nur alle 25 Jahre gespielt wird und in dem es um Glaubensverfolgung aber auch um Versöhnung geht.

(Text & Foto: Pfr. Ch. Lubotta)



EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Sommerkirche 2023: „Mut-Menschen“

Mut-Menschen stehen dieses Jahr im Mittelpunkt der Predigten, Texte und Gedanken zur Sommerkirche in unserem Nachbarschaftsraum Ober-Ramstadt, Modau, Rohrbach-Wembach-Hahn und Ernsthofen.

Mut-Menschen, das sind für den Vorbereitungskreis der Sommerkirche Menschen aus der jüngeren oder älteren Kirchengeschichte, biblische Zeugen, Zeitgenossinnen oder Zeitgenossen, Menschen wie du und ich. Immer aber Menschen, die sich getraut haben oder sich trauen, gegen den Strom zu schwimmen,

Unrecht nicht hinzunehmen oder sich ihre Hoffnung nicht nehmen zu lassen.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses standen noch nicht alle Themen der Sommerreihe fest. Prädikantin Dr. Claudia Baur möchte zu „Mutige Frauen verändern die Welt“ predigen, Pfarrer Joachim Fuchs zu einer jüdischen Lehrerin, die in Worms wirkte, Herta Mansbacher. (Pfr. J. Fuchs)

	Ober-Ramstadt 10 Uhr	Modau 10 Uhr	Ernsthofen 11:15 Uhr	Rohrbach/Wembach 10 Uhr
23. Juli	—	Rampelt	Lubotta	Lubotta (Rohrbach Marktplatz)
30. Juli	Dr. Baur	Fuchs	Fuchs	Kleiner (Kirche Wembach)
6. Aug.	Lubotta	Dr. Baur	—	Fuchs (Kirche Rohrbach)
13. Aug.	Kleiner	—	Dr. Baur	Dr. Baur (Kirche Wembach)
20. Aug.	Bültermann-Bieber	Kleiner	—	—
27. Aug.	Fuchs	—	Bültermann-Bieber	Bültermann-Bieber (Kirche Rohrbach)
3. Sept.	Kerb-Gottesdienst (keine Sommerkirche)	Lubotta	—	Lubotta (11:15 Uhr Wembach vor Waldenserhalle)

Leben und Arbeiten mit und für die Musik

Carolin Raschke musiziert ab Juni als neue Kirchenmusikerin in Ober-Ramstadt

Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber und der Kirchenvorstand freuen sich sehr, mit Carolin Raschke eine sehr gute Nachfolge für Kirchenmusikerin Gerlinde Fricke gefunden zu haben, und begrüßen sie herzlich in der Gemeinde! Bevor sie die Menschen in der Gemeinde „live“ kennenlernen kann, stellt sich Carolin Raschke hier in Schlaglichtern vor:

Kirchenmusik - Kann man das studieren? Ja, kann man. Und was macht man dann damit? Alles, was in der Kirche mit Musik zu tun hat... So ungefähr läuft der Anfang einer Kommunikation ab, wenn mich jemand nach meinem Studium bzw. Beruf fragt.

ch heiße Carolin Raschke, bin im August 1998 geboren, habe im April 2021 in Heidelberg meinen Bachelor gemacht und bin gerade noch dabei, mein Masterstudium zu beenden.

Radio – um die Frage, die mir oft von Gleichaltrigen gestellt wird, schonmal vorweg zu nehmen, ob ich denn die ganze Zeit nur klassische Musik höre: Nein, ich höre wie die meisten jungen Menschen Rock- und Popmusik in meiner Freizeit.

Chorerfahrung habe ich seit meinem 5-ten Lebensjahr und seitdem habe ich nach und nach Akkordeon, Klavier, Orgel und Bratsche gelernt, im Studium hatte ich dann auch vier Semester Trompetenunterricht.

Hobbys – um gleich noch einer Frage vorzugreifen: Wenn man das Hobby zum Beruf macht, kann man den ganzen Arbeitstag als Hobby bezeichnen, daneben schwimme ich gerne, habe durch mehrere Kurse Spaß am Tanzen und wenn es die Zeit hergibt, schnappe ich mir eine Decke und stecke meine Nase in einen Roman.

Erfahrungen als Organistin konnte ich in den letzten 12 Jahren in meiner Heimatgemeinde Mörlenbach sammeln, besonders gerne begleite ich Trauungen und Taufen, die ich in den letzten Jahren gemeinsam mit meiner Schwester auch mit Sologesang mitgestaltet habe.

Neben dem Studium habe ich in den vergangenen Jahren zwei weltliche und zwei geistliche Chöre sowie ein Akkordeonorchester geleitet und Klavierunterricht gegeben.



EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Mit Menschen zu musizieren oder Menschen mit meiner Musik eine Freude zu machen, bedeutet mir schon immer sehr viel.

Und hierbei ist mir vor allem Folgendes wichtig:

Spaß, Gemeinschaft und die Freude an der Musik sollen im Vordergrund stehen.

Insbesondere das Ziel, alle Altersgruppen anzusprechen, liegt mir sehr am Herzen.

Kritik, Tipps und Wünsche dürfen gerne geäußert werden, damit wir gemeinsam Kirchenmusik so gestalten, dass für jeden etwas dabei ist.

Erstmal muss ich mich natürlich in meine neue Aufgabe in der Gemeinde und im Dekanat „reinfinden“, Altbewährtes kennenlernen und dann schauen, ob ich das ein oder andere Neue einbringen kann.

Dege kirchenmusikalische Arbeit habe ich in meinem gerade absolvierten 6-wöchigen Praktikum bei Propsteikantorin Wiebke Friedrich in Groß-Gerau kennen und nochmal besonders schätzen gelernt.

Ich freue mich sehr, die Nachfolge von Gerlinde Fricke anzutreten, die Gemeinde und die Gruppen in der nächsten Zeit richtig kennenzulernen und hoffe, dass ich mit meiner Arbeit viele Menschen anspreche, sowohl die, die schon lange dabei sind als auch die, die jetzt die Chance nutzen und neu mit einsteigen!

Nur verstaubter alter Kram, den keiner mehr hören will? Nein, ich bin der Meinung, dass Kirchenmusik verschiedene Epochen und Stile umfassen sollte und man auch hier mit der Zeit gehen muss!



Musik, Musik, ...

Carolin Raschke

Vakanz im Pfarramt Nord

Nach der Verabschiedung von Pfarrerin Vera Langner in den Ruhestand wird ihre Pfarrstelle vorübergehend vakant sein. Die gute Nachricht ist: die Stelle wird wieder ausgeschrieben und sie wird wieder besetzt werden! Wir wissen nur noch nicht, wann eine neue Pfarrperson ihre Arbeit aufnehmen wird. Aufgrund des Personalmangels, auch unter Pfarrpersonen, wird es jedoch sicher einige Monate dauern, bis die Nachfolge für Pfarrerin Langner gefunden ist.

Der Kirchenvorstand hat bereits eine Stellenausschreibung formuliert und auf den Weg gebracht. Die Wiederbesetzung geschieht dann durch die Kirchenleitung in Darmstadt.

In den Monaten der Vakanz bin ich, Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber für alle pfarramtlichen Fragen in der Kirchengemeinde Ober-Ramstadt die Ansprechperson. Ich werde für die Gemeinde da sein. Dabei bekomme ich Unterstützung:

Gottesdienste gestalten Prädikantinnen und Prädikanten mit, die in der Gemeinde schon bekannt sind. Auch Pfarrerrinnen und Pfarrer im Ruhestand werden zur Gottesdienstvertretung angefragt werden.

Bei der Gestaltung von Trauerfeiern und Beerdigungen werde ich unterstützt von den Kollegen aus der Nachbarschaft, Pfarrer Joachim Fuchs, Pfarrer Christoph Lubotta und Pfarrer Konrad Rampelt. - Wie gut ist es, eine gute Nachbarschaft zu haben!

Im Konfirmandenunterricht ist auch künftig Teamer Jürgen Schöning dabei und das Team der Jugendlichen. Dafür bin ich sehr dankbar, denn im September startet ein neuer Jahrgang mit etwa 30 Jugendlichen. Mit ihnen werde ich Mitte September wieder zum ersten Konfi-Seminar nach Thüringen fahren. Das Programm, das sich mit Pfarrerin Langner bewährt hat, wird so fortgeführt.

Eine Änderung wird es bei Geburtstagsbesuchen geben. Die Pfarrerin wird vorübergehend nicht „einfach“ vor der Tür stehen am 80., 85., 90. und über 90. Geburtstag, wie sie es bisher von mir und meiner Kollegin gewohnt sind. Ich bitte um eine Nachricht einige Tage vor dem Geburtstag im Gemeindebüro, wenn Sie sich einen Besuch wünschen. Wenn zeitnah kein Besuchswunsch angemeldet wird, wird der Geburtstagsgruß mit der Post zugestellt. Der Besuchsdienstkreis wird daneben wie gewohnt Geburtstagsbesuche machen.

Für Gespräche, Begleitung und Seelsorge dürfen sich Gemeindeglieder direkt an mich wenden.

Ich bin sehr dankbar über die große Bereitschaft, die ich schon im Vorfeld gespürt habe durch viele Menschen, die mich unterstützen werden in der Zeit der Vakanz. Gemeinsam werden wir die Zwischenzeit gut gestalten, bis die zweite Pfarrstelle wieder besetzt werden wird. (NBB)



Stellenanzeige der Kirchengemeinde

Wir suchen unsere neue Pfarrerin oder unseren neuen Pfarrer!

Vakanzeit

Auszug Ausschreibung Pfarrstelle:

Ober-Ramstadt, I,0 Pfarrstelle II (Nord), Dekanat Darmstadt, Modus C

Die Besetzung der Pfarrstelle erfolgt durch die Kirchenleitung.

„Meine Kirche ist ein Haus mit offenen Türen, sie hat ein Fundament, das ewig hält und trägt, in weiten Räumen ist ein Geist zu spüren, der Liebe wagt, von Gott geprägt...“ (EGplus 79)

Hast du Lust, das Leben in einer großen Gemeinde (3.400 Gemeindemitglieder) mitzugestalten? Eine der beiden Pfarrstellen in der Kernstadt Ober-Ramstadt ist zum 01. September 2023 neu zu besetzen, da die jetzige Inhaberin nach 20 Jahren in der Gemeinde in den Ruhestand geht.

Unsere Einladung zu einem spannenden Miteinander

Wir sind Spurensucher, unterwegs in der Hoffnung, zu der wir berufen sind.

Mehr über uns, was bei uns los ist und in welchen Räumen das Leben bei uns spielt, findest du auf: www.evkgor.de, unserem Youtube-Kanal <https://www.youtube.com/user/evkgor>, bei Instagram @EvKirchengemeinde oder auf Facebook <https://www.facebook.com/profile.php?id=100091336606776>.

Es warten interessante Aufgaben. Wir sind mit Freude unterwegs und wollen mit dir die Kirche der Zukunft gestalten. Über deine Bewerbung freuen wir uns!

Weitere Infos gibt gerne: Propst Stephan Arras, Tel. 06151 / 41151; propstei.starkenbourg@ekhn.de

**Die vollständige Stellenausschreibung findest du in der
Stellenbörse der EKHN: <https://pfarrstellen.ekhn.de>,
im Amtsblatt der EKHN https://www.kirchenrecht-ekhn.de/list/kirchliches_amtsblatt
und auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.evkgor.de .
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!**

Der Frühling ist da!

Kinder der KiTa Pfarrgarten entdecken den Frühling

So langsam erwacht die Natur und überall entdeckt man Blumen und Tiere. Eine gute Gelegenheit um mit den Kindern der ev. Kindertagesstätte Pfarrgarten die alljährliche Waldwoche zu veranstalten. Eine Woche lang gehen verschiedene Altersgruppen je einen Vormittag in den Wald, um diesen zu erkunden. Viele kleine Tiere wie Schnecken, Käfer, Regenwürmer und Vögel, aber auch allerhand Blüten wurden von den Kindern entdeckt und genauestens unter die Lupe genommen.



„Da hängt etwas... guck mal da... ich glaub das war der Osterhase!“ Ganz gespannt standen die Kinder der ev. Kindertagesstätte Pfarrgarten am Fenster, als sie ungewöhnliche orangefarbene Päckchen an den Büschen entdeckten. Das kann nur einer gewesen sein...der Osterhase! Ganz schnell haben sich alle Kinder angezogen und sind gemeinsam in den Bibelgarten gegangen um diesen abzusuchen. Nachdem jedes Versteck ausfindig gemacht wurde, gab es noch ein gemeinsames Oster-Picknick.

Text & Fotos © M. Pschorn, KiTa Pfarrgarten



Neu im Gemeindebüro-Team

Herzlich Willkommen für Andrea Simossek!

Foto: © A.Simossek



Liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist Andrea Simossek, ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder.

Ab dem 1. Juni arbeite ich im evangelischen Gemeindebüro Ober-Ramstadt als Gemeindesekretärin.

Gebürtig komme ich aus Köln, wo ich vor der Geburt unserer ersten Tochter als Assistenz der Geschäftsführung gearbeitet habe. Zu dritt sind wir dann nach Hessen gezogen und seit 2017 leben wir nun in Groß-Umstadt.

Im Anschluss an meine Elternzeit arbeitete ich wieder als Assistenz der Geschäftsführung - diesmal bei Alnatura in Darmstadt. Die Geburt unserer zweiten Tochter hat mich dazu bewogen, meinen beruflichen Weg neu auszurichten, ohne meine Freude an der Büroarbeit aufzugeben.

Als Gemeindesekretärin bringe ich meine Fertigkeiten, meine bisherige Berufserfahrung und mein Engagement gerne zukünftig in Ihre Gemeinde ein.

Ich bin sehr gespannt auf die vielfältigen neuen Herausforderungen, die die neue Stelle mit sich bringt und freue mich auf viele persönliche Begegnungen mit Ihnen.

Herzliche Grüße, *Andrea Simossek*

Foto: © H. Heitkämper



„Endlich geht es weiter!“

Ökumenischer Jugendgottesdienst 17. Juni, 18 Uhr

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde, Falconstr. 2

(Vor-) Urteile und Schubladendenken bestimmen schnell unbewusst unser Denken. Wir bemerken vor allem in unserer ökumenischen Gemeinschaft, wie wichtig dieses Thema sein kann. Deshalb laden wir alle jungen Menschen ab 13 Jahre ein, am 17. Juni dabei zu sein. Wir freuen uns auf altbekannte und neue Gesichter :)

Weitere geplante Termine 2023 sind:

23. Sept., 18 Uhr Evangelische Kirche

2. Dez., 18 Uhr Katholische Kirche, Adam-Rückert-Str.

Der Termin für das Event im Bibelgarten steht noch nicht fest.

Noch Fragen? Melde dich beim Team unter Mail Adresse **oekumenischerJuGoDiOr@gmail.com** über den **Insta-Account @oeju_or** oder sprich uns in den Gemeinden einfach an.
(H.Heitkämper / AW)

Rückblick & Ausblick

EINBLICK

Anzeige



Maria Wirth
Mental- und
Hypnosecoaching
Hammergasse 3
64372 Ober-Ramstadt
Mobil 0160 4773556
Tel. 06154 5706967
coach@mariawirth.de
www.mariawirth.de



Druckerei Wirth
www.druckerei-wirth.com



Foto: © Dieter Schütz, pixelio.de

Friedensgebete

Immer am 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr

Der ökumenische Arbeitskreis lädt weiterhin ein zu regelmäßigen Gebetszeiten für den Frieden. Immer am 1. Dienstag im Monat treffen wir uns um 19 Uhr in einem der Gottesdienstsräume in Ober-Ramstadt.

6. Juni Katholische Kirche

4. Juli Evang.-freikirchl. Gemeinde

1. August Evangelische Kirche

5. Sept. Neuapostolische Kirche

Unsere Gebetszeiten stärken uns im Vertrauen, dass Krieg nach Gottes Willen nicht sein soll. Deshalb wollen wir uns nicht abfinden, mit dem was ist. Unterstützen Sie uns durch Ihr Mitbeten vor Ort oder auch zu Hause immer am 1. Dienstag um 19 Uhr oder jeden Mittag um 12 Uhr, wenn die Glocken läuten und zum Gebet für den Frieden einladen.

(K.Otto)



Gott-um-elf

... der etwas andere Gottesdienst für Jung und Alt

immer um 11 Uhr
in der Kirche

Sonntag, 4. Juni

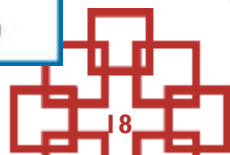
„Fürchte Dich nicht!“ -

Zuspruch in stürmischen Zeiten

Das Theaterteam K&Q aus Nieder-Ramstadt ist einmal mehr zu Gast und verspricht diesmal „Zuspruch in stürmischen Zeiten“. „Es erwartet uns ein weiteres Theaterstück der Gruppe, das wieder auf humorvolle und überraschende Weise Gedanken mit Tiefgang vermittelt. Ich freue mich darauf!“, sagt Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber.

Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von der Kirchenband und hinterher sind alle eingeladen zum Fingerfood-Buffer, das bei schönem Wetter hinter der Kirche stattfinden kann. Wir freuen uns über Beiträge zum Buffer!

(NBB)



EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

Sonntag, 2. Juli um 11 Uhr in der Kirche

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Tauferinnerungsgottesdienst

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben. Gottes großes Ja zu uns.

Unter dem Leitspruch „VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE“ lädt die evangelische Kirche im Sommer 2023 dazu ein, gemeinsam Taufe und Tauferinnerung zu feiern. Und unsere Gemeinde ist mit dabei!

An vielen Sonntagen finden in unserer Kirche Taufen statt und am 2. Juli sind alle Familien mit ihren getauften Kindern herzlich eingeladen zum Tauferinnerungs-Gottesdienst!

Eine besondere Einladung zu diesem „Gott-um-elf“-Gottesdienst mit anschließendem Fingerfood-Buffer bekommen Familien mit getauften Kindern in unserer Gemeinde im Juni. Auch alle anderen Getauften sind eingeladen, sich an die eigene Taufe zu erinnern im Gottesdienst am 2. Juli. Oder suchen Sie doch mal Ihren eigenen Taufspruch raus, oder erinnern Sie sich an die Taufe Ihrer Kinder, Patenkinder oder Enkel. Oder erleben Sie mal wieder eine Taufe in einem Gottesdienst in unserer Gemeinde (Termine in der Regel am 3. Sonntag im Monat).

Taufe ist eine Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Sie ist Fundament einer weltweiten Gemeinschaft. Und das Vertrauen darauf, dass Gottes Ja zu mir unverbrüchlich ist. Eben: ein Segen. (NBB)



Bibeltreff für ALLE

am ersten Mittwoch im Monat
um 19.30 - 21.00Uhr

Gemeindezentrum Eiche,
Danziger Straße 1

Immer am ersten Mittwoch im Monat treffen sich unterschiedliche Menschen zum Gespräch über einen biblischen Text. Der gemeinsame Austausch bringt dabei immer wieder überraschende Erkenntnisse. Ganz bewusst ist dieser Kreis auch offen für Menschen, die noch wenig Kenntnisse oder Erfahrungen mit der Bibel haben. Neugierig sein reicht völlig aus, um mitmachen zu können!

Vor Ort sind unterschiedliche Bibelübersetzungen vorhanden. Die eigene Bibel kann aber auch gerne mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht mehr notwendig.

Die nächsten Termine:

7. Juni mit Helge Dillmann

5. Juli mit Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber

2. August - kein Bibeltreff -

6. September mit Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber

Für Rückfragen steht Pfarrerin Bültermann-Bieber gerne zur Verfügung. (NBB)

Herzliche Einladung!

Anzeige

BÜCHER

Finden statt suchen

Wir erfüllen auch den
ausgefallensten Buchwunsch
und beschaffen
jedes lieferbare Buch
auf schnellstem Weg.

**Bücher | Zeitschriften
Schul- und Bürobedarf**

Zentrum am Rathaus www.buecher-blitz.de
Hammergasse 5 Tel. (06154) 3511
64372 Ober-Ramstadt Fax (06154) 3511

Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

Bücher-Blitz  Scala

Wo gute Bücher zuhause sind.



Kirchenräume sind besondere Räume

Kulturraum Kirche lässt die evangelische Kirche in Ober-Ramstadt einmal im Monat als Kulturraum erlebbar werden.

Sonntag, 25. Juni, 17.00 Uhr, Kirche **Sommerkonzert der Stadtstreicher**

**Dieses Mal gemeinsam mit dem
Orchester Roßdorf**

Seit vielen Jahren sind die „Stadtstreicher“ als Streicherorchester bekannt und beliebt in Ober-Ramstadt. In diesem Jahr werden sie bei ihrem Sommerkonzert unterstützt vom Orchester Roßdorf.

Unter der Leitung von Anja Kempken und Gerlinde Fricke erklingen Stücke von Beethoven und Volkmann sowie Filmmusiken.

Das Team des Kulturraum Kirche der evangelischen Kirchengemeinde bietet in der Pause Wein des Weinguts Edling aus Roßdorf, alkoholfreie Getränke und kleine Snacks an.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

(G.Fricke / AW)



Foto: © AW

GOTTESDIENSTE

Sonntag 4. Juni Trinitatis
11.00 Uhr **Gott-um-elf-Gottesdienst,**
 Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber & Team

Dienstag 6. Juni
19.00 Uhr **Ökumen. Friedensgebet,** Katholische Kirche

Sonntag 11. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis
KEIN Gottesdienst in Ober-Ramstadt
 Wir laden ein zu den Gottesdiensten um 10 Uhr in den Nachbargemeinden oder zum Gottesdienst beim Hessefest um 10 Uhr in die Glückskirche nach Pfungstadt (www.glueckskirche.de) oder zum Fernsehgottesdienst zum Abschluss des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Nürnberg um 10 Uhr in ARD oder ZDF

Samstag 17. Juni
18.00 Uhr **Ökumenischer Jugend-Gottesdienst**
 Evang.-freikirchliche Gemeinde, Falconstraße 2

Sonntag 18. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis
9.45 Uhr **Kindergottesdienst**
 GZE „Paulus trägt die gute Nachricht in die Welt“
 Pfarrerin Bültermann-Bieber & KiGo-Team
10.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Taufe**
 Evang. Kirche Prädikant Gottfried Kleiner

Sonntag 25. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
 Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber
11.15 Uhr **Taufgottesdienst**
 Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

VERANSTALTUNGEN

Freitag 2. Juni
10.00 Uhr **Yoga im Bibelgarten**
15.00 Uhr **Offene Kreativwerkstatt**, GZE

Samstag 3. Juni
14.30 Uhr **Plausch unter der Kastanie,** GZE

Immer montags bei trockenem Wetter, mind. 17 Grad
10.30 Uhr **Sitzgymnastik im Bibelgarten**

Mittwoch 7. Juni
Ganztägig **Hessefest in Pfungstadt,** www.glueckskirche.de
15.00 Uhr „Oase für die Seele“, Bibelgarten
19.30 Uhr **Bibeltreff für ALLE**
 GZE Bücherei Helge Dillmann
19.30 Uhr **Tanzabend für Frauen,** GZE

Freitag 16. Juni
10.00 Uhr **Yoga im Bibelgarten**
abends **Nacht der Kirchen in Darmstadt**

Samstag 17. Juni
15.00 Uhr **Naturnachmittag im Bibelgarten**

Sonntag 18. Juni
14.30 Uhr **Sonntagstreff,** GZE

Montag 19. Juni
14.00 Uhr **Smartphone-/Tablet-/PC-Hilfe,** GZE

Mittwoch 21. Juni
15.00 Uhr „Oase für die Seele“, Bibelgarten

Donnerstag 22. Juni
19.30 Uhr **Entspannung für Erwachsene,** GZE

Sonntag 25. Juni
17.00 Uhr **Kulturraum Kirche**
 Evang. Kirche Sommerkonzert der Stadstreicher

INZU

EINBLICK

GOTTESDIENSTE

Sonntag 2. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr **Gott-um-elf-Gottesdienst**
 Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber & Team

Dienstag 4. Juli
19.00 Uhr **Ökumen. Friedensgebet,**
 Evang.-freikirchliche Gemeinde, Falconstraße 2

Sonntag 9. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr **Gottesdienst**
 Evang. Kirche Prädikantin Dr. Claudia Baur, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag 16. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Taufen**
 Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

Sonntag 23. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis
KEIN Gottesdienst in Ober-Ramstadt
10.00 Uhr Gottesdienste in Modau, Rohrbach oder Ernsthofen

Sonntag 30. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
 Evang. Kirche **im Rahmen der Sommerkirche**
 Prädikantin Dr. Claudia Baur

VERANSTALTUNGEN

Immer montags bei trockenem Wetter, mind. 17 Grad
10.30 Uhr **Sitzgymnastik im Bibelgarten**

Mittwoch 5. Juli
15.00 Uhr „Oase für die Seele“, Bibelgarten
19.30 Uhr **Bibeltreff für ALLE**
 GZE Bücherei Pfarrerin Bültermann-Bieber
19.30 Uhr **Tanzabend für Frauen, GZE**

Freitag 7. Juli
10.00 Uhr **Yoga im Bibelgarten**
10.00 Uhr **Frühstück mit Masithi, GZE**
15.00 Uhr **Offene Kreativwerkstatt, GZE**

Samstag 8. Juli
15.00 Uhr **Naturnachmittag im Bibelgarten**

Sonntag 9. Juli
14.30 Uhr **Sonntagstreff, GZE**

Freitag 14. Juli
10.00 Uhr **Yoga im Bibelgarten**

Samstag 15. Juli
14.30 Uhr **Plausch unter der Kastanie, GZE**

Montag 17. Juli
14.00 Uhr **Smartphone-/Tablet-/PC-Hilfe, GZE**

Mittwoch 19. Juli
15.00 Uhr „Oase für die Seele“, Bibelgarten

GOTTESDIENSTE

Dienstag 1. August
19.00 Uhr **Ökumen. Friedensgebet**, Evang.- Kirche

Sonntag 6. August 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr **Gottesdienst der Sommerkirche**
 Evang. Kirche Pfarrer Lubotta

Sonntag 13. August 10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr **Gottesdienst der Sommerkirche**
 Evang. Kirche Prädikant Gottfried Kleiner, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag 20. August 11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Taufmöglichkeit im Rahmen der Sommerkirche**
 Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

Sonntag 27. August 12. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl im Rahmen der Sommerkirche**
 Evang. Kirche Pfarrer Fuchs

Vorschau September:

Freitag 1. September
19.00 Uhr **Ökumen. Kerbsegen**, Rathausvorplatz

Sonntag 3. September
10.00 Uhr **Kerb-Gottesdienst**, Rathausvorplatz

Dienstag 5. September
19.00 Uhr **Ökumen. Friedensgebet**, Neuapost. Kirche

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch 2. August
15.00 Uhr „Oase für die Seele“, Bibelgarten

KEIN Bibeltreff für ALLE !!!

Immer montags bei trockenem Wetter, mind. 17 Grad
10.30 Uhr **Sitzgymnastik im Bibelgarten**

Mittwoch 16. August
15.00 Uhr „Oase für die Seele“, Bibelgarten

Mittwoch 30. August
15.00 Uhr „Oase für die Seele“, Bibelgarten

Vorschau September:

Samstag 2. September
15.00 Uhr **Kerbumzug**, ab Sportplatz in der Aue
Ab 16.00 Uhr **Kerbstand**, Darmstädter Str. 33

Sonntag 3. September
Ab 11.00 Uhr **Kerbstand**, Darmstädter Str. 33

Mittwoch 6. September
19.30 Uhr **Bibeltreff für ALLE**
 GZE Pfarrerin Bültermann-Bieber

AUGUST



Kerb 2023 in Owweramschd – die Kirchen sind wieder dabei!

Bei der Kerb am ersten Septemberwochenende ist auch die evangelische Kirchengemeinde wieder dabei:

Freitag 19 Uhr auf der Hauptbühne:

Ökumenischer Kerbsegen

Samstag ab 15 Uhr:

Kerbumzug durch den Ort

Sonntag 10 Uhr auf der Hauptbühne oder in der ev. Kirche:

Kerbgottesdienst

Besuchen Sie uns auch an unsrem Stand in der Darmstädter Straße, den wir ökumenisch gemeinsam bunt gestalten mit einem Angebot für Jung und Alt!
(NBB)

Gottesdienste zum Schulanfang und Beginn des neuen Schuljahres

Mit Gottes Segen darf es losgehen! Das gilt für die Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden und für diejenigen Grundschulkinder, für die nach den Sommerferien der Schulalltag wieder beginnt. Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber lädt gemeinsam mit Pfarrer Stefan Fillauer von der katholischen Pfarrgemeinde die Schulkinder mit ihren Familien ein zu ökumenischen Gottesdiensten in die evangelische Kirche zu Beginn des Schuljahres.

„Der Beginn der Schulzeit ist für viele Kinder und ihre Familien mit vielfältigen Gefühlen verbunden: Freude, Stolz, aber auch Sorge und Ängstlichkeit angesichts des Neuen“, weiß Pfarrerin Bültermann-Bieber. „Da tut es gut, in der Kirche zusammen zu kommen und miteinander um Gottes Segen zu bitten. Bei uns sind alle herzlich willkommen, die sich Segen und Zuspruch von Gott wünschen!“

Die Kinder, die an diesem Tag ihre Einschulung erleben, dürfen gerne ihre Schultüten mitbringen.

Montag, 4. September um 8.45 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst für die Klassen 2-4

Dienstag, 5. September um 8.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst für die „Schultütenkinder“ der Hans-Gustav-Röhr-Schule

Dienstag, 5. September um 10 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst für die „Schultütenkinder“ der Eiche-Schule
(NBB)

Gottes Schöpfung bewahren!

Und Gott sprach: Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise. Aber allen Tieren auf Erden und allen Vögeln unter dem Himmel und allem Gewürm, das auf Erden lebt, habe ich alles grüne Kraut zur Nahrung gegeben. Und es geschah so. Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. (1. Mose 1,29-31)

Nach Gottes Willen sollen Menschen, Tiere und Pflanzen miteinander in gegenseitigem Respekt und gut auf der Erde leben. Die evangelische Kirchengemeinde setzt sich dafür ein, dass dies wieder mehr in den Mittelpunkt unseres Lebens und Handelns rückt. Die Mitglieder des Umweltteam rund um die Umweltbeauftragte Iris Hahn schauen daher genau hin und handeln tatkräftig, um Schritte in die richtige Richtung zu erreichen.



Foto: © Umweltteam

Im Gottesdienst am 5. Februar ging es um den „Grünen Hahn“ und Ideen zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Pfarrerin Vera Langner hatte den Gottesdienst gemeinsam mit Konfirmand*innen vorbereitet. Im Rahmen des Gottesdienstes wurden Vorschläge für einen Namen für den Ober-Ramstädter „Grünen Hahn“ gesucht. Aus den Vorschlägen wählte das Umweltteam dann in seinem Treffen im Mai den Namen „Ekki“ aus.

Willkommen „Ekki“ im Umweltteam der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt.

EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Umweltteam

In den letzten Monaten wurden gemeinsam mit dem Nabu in der Kirche und den Gemeindehäusern alte Handys gesammelt, um die darin vorhandenen wertvollen Rohstoffe zu recyceln. Der Erlös aus dieser Sammlung wird investiert in neue Lebensräume für Insektenvielfalt.



Foto: © Umweltteam

Eidechsen und andere Kleinsäugetiere.

Eine neue „Nasch-Ecke“ mit Beerensträuchern lässt die Vielfalt von Gottes Schöpfung mit der Zunge schmecken und genießen.

Auf der Webseite der Kirchengemeinde www.evkgor.de können Interessierte nun ständig aktualisiert Berichte und Infos zu den Aktivitäten des Umweltteams finden und nachlesen.



Foto: © M.Vogel

(AW)

KINDERBIBELTAGE 2023

„Die schönste Woche des Jahres!“

"Die Kinder waren jeden Tag begeistert, wenn sie heimkamen", meldete eine dankbare Mutter beim Abschied zurück.

Vier Tage lang boten die Kirchen in der Kernstadt wieder Kinderbibeltage an. 65 Kinder nutzen dieses Programm am Ende der Osterferien. Ein großes Team aus ehrenamtlich tätigen Jugendlichen und Erwachsenen hatte wochenlang geplant und vorbereitet: Lieder mit Bewegungen zum Mitmachen und Theaterstücke. Damit sollten die Kinder die Themen des christlichen Glaubens besser verstehen lernen. Kleingruppen vertieften die Inhalte einmal altersgerecht. In der zweiten Hälfte des Vormittags sortierten sich die Interessen: Basteln oder Bewegen mit Parcours, Tanzen oder Videodreh, T-Shirt bemalen oder Kerzen gestalten - die Auswahl war groß.

Das Gemeindehaus der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde mit seiner Lage direkt am Miag-Park bot den nötigen Platz dazu. Weil es diesmal so viele Kinder und Helfer waren, die in den verschiedenen Gruppenzeiten eigene Räume haben sollten, wurden sogar noch zwei Zelte auf



Foto: © S.Dillmann



Foto: © H.Würz

den Parkplätzen vor dem Haus aufgebaut.

Zum Abschlussfest am Sonntag kamen die Eltern und Großeltern. In dem abwechslungsreichen Gottesdienst sangen sie die Lieder der Woche mit und sahen das Theater. Direkt im Anschluss servierte die Kinderbibeltagsküche eine Suppe zu den mitgebrachten Fingerfoodspenden.

Nach dieser Stärkung führten die Videogruppe und die Tanzgruppe ihre Beiträge auf und der Fotorückblick auf die vier Tage wurde eingespielt.

Aus dem stürmischen Applaus nach jedem Dankeswort an die verschiedenen Teams - Technik, Küche, Theater, Musik, konnte man die Begeisterung der Kinder, Teammitglieder und Eltern lesen.

Am Ende verabschiedete sich Pfarrerin Vera Langner aus dem Projekt und kündigte an, im nächsten Jahr als Ruheständlerin am Abschlussfest teilzunehmen. "Ich bin froh, dass diese tolle Arbeit weitergehen wird und weiß sie hier im Team in guten Händen", waren ihre Worte.

Die Kinderbibeltage sind seit 1996 fester Bestandteil der Gemeindearbeit der Evangelischen Kirchengemeinde. Kurze Zeit später wurde die Kooperation mit der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde vereinbart. Inzwischen sind Mitarbeitende aus der Katholischen Kirchengemeinde Liebfrauen und aus der Neuapostolischen Kirche in Ober-Ramstadt beteiligt. Daraus ist seit 2021 der Ökumenische Jugendgottesdienst hervorgegangen, der in diesem Jahr an vier Terminen stattfinden wird. Der nächste wird am 17. Juni um 19 Uhr in der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde sein.
(A. Siodlaczek, Evang.-freikirchl. Gemeinde)



Foto: © H.Dillmann



Foto: © H.Würz



Foto: © S.Dillmann

Rückblick

EINBLICK

WILLKOMMEN



KIRCHE MIT KINDERN

Kirche mit Kindern

Zusammenkommen am Sonntagmorgen, gemeinsam biblische Geschichten hören, gemeinsam singen, spielen, basteln. Das und noch mehr ist Kindergottesdienst!

Herzlich eingeladen sind alle Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren.

Der Kindergottesdienst beginnt um 9:45 Uhr im Gemeindezentrum Eiche und dauert bis 12 Uhr.

Aktuelle Hinweise, auch im Blick auf Änderungen, gibt es in der Woche vor dem KiGo auf der Homepage

Die nächsten Termine sind am

18. Juni: „Paulus trägt die gute Nachricht in die Welt“

Das Kigo-Team mit Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber freut sich auf euch! (NBB)

Bastelidee: Becherfische für Fangspiel

Was du brauchst:

- Holzperle
- feste Schnur
- Joghurtbecher
- 2 Wackelaugen
- Heißkleber (nur mit Hilfe eines Erwachsenen)
- Bastelkleber
- buntes Papier, Tonpapier, Stifte



So wird's gemacht:

1. Binde die Holzperle an ein Ende der Schnur und befestige diese mit einem Knoten.
2. Das andere Ende der Schnur klebt ein Erwachsener für dich mit dem Heißkleber innen auf den Boden des Joghurtbechers.
3. Schneide dann aus einem Tonpapier Schwanzflosse, Seitenflossen und Rückenflosse aus und klebe alles mit Bastelkleber am Becher fest.
4. Klebe die Wackelaugen auf und bemale dann den ganzen Fisch in beliebigen Farben.



Der Wasserkreislauf:

Wo kommt das Wasser eigentlich her?

Wenn es regnet, wird das Wasser nicht wie vom Erdboden verschluckt. Es kann ja nicht einfach verschwinden. Regenwasser sickert in die Erde und sammelt sich dort unterirdisch. Dann gelangt es über Flüsse und Bäche ins Meer. Auf dem Weg dahin verdunstet ein Teil des Wassers. Das Wasser wird zu Wasserdampf.

Das Meer und die Seen verdunsten ebenso Wasser wie die nasse Wäsche auf der Leine. Auch Pflanzen geben das Wasser, das sie über die Wurzeln aufgenommen haben, über die Blätter wieder an die Luft ab. Und sogar, wenn du atmest, bildest du Wasserdampf. Hauch doch mal an einen Spiegel oder an eine kühle Fensterscheibe. Wenn du genau hinguckst, kannst du sehen, dass dein Atem kleine Wassertröpfchen enthält.

Die Sonne treibt den Wasserkreislauf an. Sie erwärmt nämlich die Erdoberfläche. Dadurch erhitzt sich die Luft, die dann nach oben steigt. Da die Luft voll von Wassertröpfchen ist, bilden sich bald Wolken. Diese Wolken sind nichts anderes als Wasserdampf. Nun steigen die Wolken noch weiter hinauf, werden deshalb kälter und so beginnt es zu regnen. Das Wasser kommt wieder zur Erde zurück. Und so geht es weiter wie in einem Kreis. Man nennt diesen Vorgang deshalb auch Wasserkreislauf.

Vielleicht ärgert ihr euch demnächst nicht mehr so über einen verregneten Tag, weil er zu diesem Kreislauf in der Natur dazu gehört und uns das wichtige Wasser wieder zurückgibt.

Die Wasservorräte der Erde sind festgelegt. Deshalb müssen wir mit unserem Wasser sehr vorsichtig umgehen und dürfen es nicht verschwenden.

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



FRÜHSTÜCK MIT MASITHI



Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Begleitpersonen sind eingeladen zu einem kurzen religionspädagogischen Impuls mit der frechen Handpuppe Masithi, einem reichhaltigen und ausgewogenem Frühstück und gemeinsamen Spiel und Austausch.

**Freitag, 07.07.
von 10.00 – ca. 12.00 Uhr**

Ort:
Gemeindezentrum Eiche,
Danziger Straße 1 in Ober-Ramstadt

Kosten:
Das Angebot ist kostenfrei,
eine Spende ist willkommen.

Anmeldung:
familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de
oder unter 0157-88280555



OFFENE KREATIV-WERKSTATT



**Leitung: Elke Colón-Michel und
Christa Hermann**

**Kleine und große
Leute entdecken,
welch ein Künstler
in ihnen steckt!**

Kinder ab vier Jahren
(in Begleitung von Erwachsenen),
Grundschulkinder, Jugendliche
oder Erwachsene
allen Alters sind eingeladen
mitzumachen!

Gemeindezentrum Eiche
Danziger Straße 1
Ober-Ramstadt

**Anmeldeschluss eine
Woche vor dem Termin:**
familienzentrum.
ober-ramstadt@ekhn.de
oder unter 0157-88280555

**Freitags,
02.06. und 07.07.**

15.00 – 17.00 Uhr

Das Angebot ist kostenfrei. Es wird um eine Spende für das Material gebeten.

Es werden als aktuellere Logos und Verhaltensebenen verwendet als Canon-Handmole. Sollten die Verstellungen nicht zueinander passen, wird auf der Website www.ekhn.de das Familienzentrum darüber informiert.



NATURNACHMITTAGE IM BIBELGARTEN

Mit Ute Schöttner
In der Natur zu spielen, Tiere und Pflanzen erkunden
und miteinander eine spannende, aber entspannte
Zeit haben! Familien bringen Getränke und
Snacks selbst mit.

Samstag, 17.06. und 08.07.
15.00 – ca. 18.00 Uhr

Kosten
Keine, eine Spende für den
Bibelgarten ist willkommen.

Anmeldung
Bitte bis spätestens eine Woche
vor dem Termin bei Ute Schöttner
Tel. 0151 39454706
(werktags ab 16.30 Uhr)
E-Mail: naturnachmittage@evkgr.de

Der Eingang
zum Bibelgarten
befindet sich in der
Grabengasse
unterhalb der
Kita Porgarten.




HERZLICH WILLKOMMEN IM BIBELGARTEN

ENTDECKEN. ENTSPANNEN. VERWEILEN.

**AB MAI IST DER BIBELGARTEN WIEDER EINE
»OASE FÜR DIE SEELE«.** Sie können einfach vorbeikommen.
Verbreiten Sie sich mit Freunden und genießen Sie in der
Sonne oder im Schatten diesen wunderbaren Ort!

MITTWOCHS (14-tägig, außer bei Regen)
VON 15.00-18.00 UHR

**10.05., 24.05., 07.06.,
21.06., 05.07., 19.07.,
02.08., 16.08., 30.08.**

Zu den Mitmachangeboten sollten sie sich spätestens
am Montag vorher anmelden:
**FAMILIENZENTRUM.OBER-RAMSTADT@EKHN.DE
ODER UNTER TEL. 0157 88280555**
Der Eingang befindet sich in der Grabengasse
oberhalb des Prälat-Diehl-Hauses.

BEWEGUNG IM BIBELGARTEN



YOGA IM GARTEN

Leitung: Nicole Kettenring, Yogalehrerin

Yoga vereint Bewegung, Atmung und Entspannung. Mit Hilfe yogatypischer Körperbewegungen wird das Körperbewusstsein geschult, Muskeln und Bänder werden gedehnt und gekräftigt, Wirbelsäule und Gelenke mobilisiert. Bitte mitbringen: Matte und Decke

**Freitags, 02.06., 16.06., 07.07. und 14.07.
10.00 – 11.30 Uhr**

SITZGYMNASTIK

Leitung: Karin Dohn

Unter freiem Himmel wird es bei gutem, ausreichend warmem Wetter Gymnastik und Bewegung im Sitzen geben. Leichte Koordinationsübungen sollen die Mobilität im Alltag stärken. Stühle sind vorhanden.

**Ab Mai und bei trockenem Wetter:
immer Montags um 10.30 Uhr**

Ort: Bibelgarten in der Grabengasse –
unterhalb Kita Pfingarten

Kosten: Das Angebot ist kostenfrei,
eine Spende ist willkommen.



TANZABENDE FÜR FRAUEN



Leitung: Petra Reeg-Herget

Entspannungstrainerin, Tanzanleiterin

für meditativen Kreistanz und kreativen Tanz

Wir tanzen einfache, leicht zu erlernende Kreistänze. Die Tänze orientieren sich an jahreszeitlichen Themen und beinhalten teils folkloristische sowie auch sakrale Elemente. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung, leichte Schuhe und etwas zu trinken mitbringen.

Mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr

Termine: 07.06. und 05.07.

Ort: Gemeindezentrum Eiche
Danziger Straße 1 in Ober-Ramstadt

Kosten: Kostenfrei, eine Spende für die Arbeit im
Familienzentrum ist willkommen.

Anmeldung: kreistanz@evkgor.de
oder unter 0157 88280555



ENTSPANNUNGSABEND für Erwachsene

Leitung: Andrea Wekwert
Religions- und Sozialpädagogin,
Kursleiterin für Meditation
Eine Auszeit mit Entspannung und Anspannung,
Meditation und Wohlfühlzeit. Bequeme Kleidung
und eine Matte sind erforderlich.

**Donnerstag, 22.06.
19.30 – 21.00 Uhr**

Ort: Gemeindezentrum Eiche
Danziger Straße 1 in Ober-Ramstadt

Anmeldung: Andrea Wekwert
a.wekwert@evkgor.de oder
unter 0170 4441578

Kosten: Keine, eine Spende für das
Familienzentrum ist willkommen




SONNTAGS- TREFF

Offener Treffpunkt für alle Ober-Ramstädter
ob Jung oder Alt, egal wo Sie geboren wurden.
Es gibt Tee, Kaffee oder Saft für alle.
Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf
Menschen, die noch nie im Gemeindezentrum
waren und auf alle, die wiederkommen!

**Sonntags, 18.06. und 09.07.
14.30 – 17.00 Uhr**

Ort: Gemeindezentrum Eiche
Danziger Straße 1 in Ober-Ramstadt

Kosten: Das Angebot ist kostenfrei,
eine Spende ist willkommen.

Kontakt: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de
oder 0157 88280555





**SMARTPHONE/
TABLET/PC-HILFE**

Leitung: Franz Ruffer
Hilfe bei Anwendungsfragen (z.B. Wie kann ich eine E-Mail verschicken? Fotos versenden u.a.) und bei technischen Problemen am Smartphone (Handy), Tablet oder Notebook/Laptop.

**Montags, 19.06. und 17.07.
von 14.00 – 17.00 Uhr**

Kosten: Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende ist willkommen.

Anmeldung: handy-hilfe@evkgor.de
oder 06154 58276

EVANGELISCHES
FAMILIENZENTRUM
OBER-RAMSTADT



**PLAUSCH UNTER
DER KASTANIE**

**FÜR SENIORINNEN & SENIOREN
AB 80 JAHREN**

**BEKANNTE TREFFEN
ERINNERUNGEN TEILEN
NEUES ENTDECKEN**

**Samstag 03.06. und 15.07.
14.30 – ca. 17.00 Uhr**

Unter der Kastanie am
Gemeindezentrum Eiche,
Danziger Straße 1 in
Ober-Ramstadt.

Bei Bedarf ist Abholen und
Heimbringen möglich.

Anmeldung
bei Christa Hermann unter Tel. 0157 88280555 oder
per E-Mail familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de

EVANGELISCHES
FAMILIENZENTRUM
OBER-RAMSTADT

Das Familienzentrum Ober-Ramstadt braucht Unterstützung!

Auslaufen von Fördergeldern gefährdet die Angebote des Familienzentrums

Das Evangelische Familienzentrum Ober-Ramstadt konnte entstehen durch viel Engagement und verschiedene Fördermaßnahmen von Kirche und Land Hessen. Die Förderung, mit denen die Entwicklung von der Evangelischen Kindertagesstätte Eiche zum Evangelischen Kinder- und Familienzentrum Eiche gefördert wurde, ist bereits lange abgeschlossen. Auch die Förderung für Familienzentren in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) wurde beendet. Von 2018-2022 hat das Land Hessen die Arbeit im Evangelischen Familienzentrum Ober-Ramstadt finanziell unterstützt.

Für das Jahr 2023 wurde der Antrag auf Fördergelder vom Land leider abgelehnt. Das Ablehnungsschreiben enthielt den Trost, dass unsere Arbeit sehr wertvoll sei!

Familienzentrum für ALLE

Familienzentren bieten in einer freundlichen Atmosphäre unkompliziert Möglichkeiten zum ungezwungenen Austausch und gegenseitigem Kennenlernen, Unterstützung, Beratung und Bildungsangebote für alle Familien, Generationen und Kulturen. Trotzdem gibt es im Jahr 2023 kein Geld für diese wichtige Arbeit!

Was tun???

Der Ausschuss für Kinder, Jugend und Familien in der Kirchengemeinde Ober-Ramstadt sucht zusammen mit Koordinatorin Christa Hermann nach Möglichkeiten, wie die Arbeit des Familienzentrums ohne diese Fördergelder finanziert werden kann.

Für 2024 werden wir einen neuen Antrag zur Förderung durch das Land Hessen stellen. Sehr gerne möchten wir bis dahin die Veranstaltungen, Gruppen, Treffen und Workshops in gewohnter Weise fortführen: also für die Teilnehmenden möglichst kostenfrei, damit ALLE bei den Angeboten mitmachen können.

Darum brauchen wir finanzielle Unterstützung!

Können Sie sich vorstellen, uns mit Ihrer Spende zu unterstützen?

Auch kleine Beträge helfen uns! Die Kontodaten finden Sie auf der letzten Innenseite des Gemeindebriefes. Geben Sie als Verwendungszweck bitte „Familienzentrum“ an. Selbstverständlich können Sie diese Spende bei der Steuer geltend machen. Für Summen bis zu 200,- € reicht beim Finanzamt der Überweisungsbeleg. Sollten Sie eine größere Summe spenden wollen, erhalten Sie eine gesonderte Bescheinigung.

Vielen Dank!

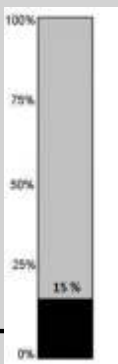
Wir laden herzlich ein, einfach mal vorbei zu kommen und mitzumachen! Wir sind zuversichtlich, mit Hilfe von vielen (kleinen) Förderbeträgen die Kosten tragen zu können. Wir lassen uns die Freude an der Arbeit nicht nehmen und halten fest an unserem Leitspruch: **„Seht, ich habe es doch gesagt, wir sollen die Menschen froh machen!“**
(Ch.Hermann)

DANKE für Ihre Unterstützung des EINBLICK!

Der Gemeindebrief EINBLICK wird kostenlos an alle Haushalte in Ober-Ramstadt verteilt, in denen evangelische Christen wohnen.

Redaktion, Satz und Verteilung werden von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern übernommen. Für den professionellen Druck des EINBLICK fallen jedoch jährlich Kosten an. Seit diesem Jahr wird der EINBLICK auf umweltfreundlichem Recyclingpapier gedruckt, um die Belastung der Umwelt zu reduzieren. Die Druckkosten liegen aufgrund gestiegener Produktionskosten bei ca. 9.000 Euro. Um so dankbarer sind wir über Ihre Spenden zur Finanzierung!

Spendenbarometer



Wenn Ihnen der EINBLICK gefällt, freuen wir uns über Ihre Spende zur Finanzierung 2023. Jede kleinere oder größere Spende hilft. Das Spendenbarometer zeigt den aktuellen Spendenstand in diesem Jahr.

Kontodaten für Ihre Spende „EINBLICK 2023“ finden Sie auf der nächsten Seite.

Herzlichen Dank!

Die Ausgabe Sept.-November 2023 des EINBLICK erscheint zum

1. September 2023

Redaktionsschluss: Fr. 21. Juli 2023

ANSPRECHPARTNER*INNEN

Bücherei

Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

Nach Vereinbarung: buecherei@evkgor.de

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Webseite und in der lokalen Presse.

Spiel- und Krabbelgruppen

Nathalie Reifenberger

eiche-krabbelgruppen@evkgor.de

Pfadfinder

stamm.wikinger@gmail.com

Leonard Keller - 0151 15 72 40 09

EINBLICK Redaktion

Astrid Würz - einblick@evkgor.de

EINBLICK Zustellung

Klaus Gärtner - Telefon 37 84

Besuchskreis

über das Gemeindebüro

Trauerseelsorge im Dekanat

Tabitha Oehler - Telefon 06150 15 18 2

Telefonseelsorge

Telefon 0800 111 0 111 od. 111 0 222

telefonseelsorge@diakonie.de

Internet: www.telefonseelsorge.de

Bibelgarten

Im Pfarrgarten, Grabengasse 20

Mittwoch 15-18 Uhr (14-tägig)

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Webseite und in der lokalen Presse.

Kindergottesdienst

Pfarrerin Bültermann-Bieber

Konfi-Team

Jürgen Schöning - Telefon 37 80

Ökum. Jugendgottesdienstteam

oekumenischerJuGoDiOR@gmail.com

Instagram @oeju_or

Joris Reininger

Bibeltreff für ALLE

Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber

Umweltbeauftragte

Iris Hahn - umweltbeauftragte@evkgor.de

Männertag

Klaus Peter Poth - Telefon 53 60 5

Reinhold Stapp - Telefon 45 55

Kirche & Co - der Kirchenladen

Eintreten in die Evangelische Kirche ?

Im Offenen Haus, Rheinstr. 31, Darmstadt

Telefon 06151 29 64 15

ANSPRECHPARTNER*INNEN

I. Vorsitzende Kirchenvorstand

Claudia Schlaak
Telefon 06154 63 87 52
claudia.schlaak@ekhn.de

Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber

Grafengasse 15
Telefon 06154 63 57 84
nicola.bueltermann-bieber@ekhn.de

Ev. Familienzentrum Ober-Ramstadt

Ansprechpartnerin: Christa Hermann
familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de
Mobil 0157 88 28 05 55

Ev. Kinder- u. Familienzentrum Eiche

Stettiner Straße 9
Telefon 06154 44 76
Leiterin: Martina Knöß
kita.eiche@ekhn.de

Gemeindezentrum Eiche

Danziger Straße 1

Gemeindebüro Grafengasse 15

Nicole Fehr, Andrea Simosse
Telefon 06154 63 57 5
Fax 06154 63 57 86
kirchengemeinde.ober-ramstadt@ekhn.de
Mo, Mi, Fr 10.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrstelle Nord - derzeit vakant

Kirchenmusikerin

Carolin Raschke
kirchenmusik@evkgor.de

Küster und Hausmeister

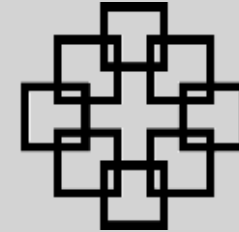
Heinrich Linzing - Telefon 0170 890 93 83

Ev. Kindertagesstätte Pfarrgarten

Grabengasse 22
Telefon 06154 63 09 00
Leiterin: Martina Pschorn
kita.pfarrgarten@evkgor.de

Gemeindehaus Prälat-Diehl-Haus

Grabengasse 20



Impressum

Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Ober-Ramstadt
Grafengasse 15
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 0 61 54 / 63 575
E-Mail: buero@evkgor.de
Internet: www.evkgor.de

Redaktion:
Nicola Bültermann-Bieber (NBB),
Vera Langner (VL), Helge Dillmann (HD),
Martin Schmid (MS), Astrid Würz (AW)

Konzept/Layout:
Pear Design, Markus Jöckel, Modautal
Satz/Realisation: Astrid Würz
Druck: Druckerei Wirth, Lautertal
Auflage: 2700 Stück
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Spendenkonto bei der
Volksbank Darmstadt-Südhessen eG:
IBAN: DE03 5089 0000 0077 0228 05
BIC: GENODE F1 VBD

EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Hier finden Sie uns ...



Prälat-Diehl-Haus
Grabengasse 20



Evangelische Kirche

**Ev. Kirchengemeinde
Ober-Ramstadt**
Grafengasse 15
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 0 61 54 / 63 575
Internet: www.evkgor.de

E-Mail: kirchengemeinde.ober-ramstadt@ekhn.de



Gemeindezentrum Eiche
Danziger Straße 1



Ev. Kindertagesstätte Pfarrgarten
Grabengasse 22



Ev. Kinder- und Familienzentrum Eiche
Stettiner Straße 9